

Reutlinger General-Anzeiger

15.09.2025

Verbandsliga - Tübingen mit dem Quäntchen Glück

FC Rottenburg verliert Derby

ROTTENBURG. Nach drei Siegen in Folge, kam das Verbandsliga-Derby für den FC Rottenburg wie gerufen. »Die Motivation war voll da, wir haben gut gespielt, nur hat bei uns die Spannung ein wenig gefehlt«, fasste Rottenburgs Trainer Marc Mutschler nach der 0:1-Heimniederlage gegen die TSG Tübingen zusammen. Dabei startete der Aufsteiger souverän und spielte sich in der Anfangsphase einige Chancen heraus. Beispielsweise vergab Lukas Behr eine Großchance, indem er sie sich erst selbst herauspielte, dann jedoch knapp übers Tor schoss. »Wir haben uns noch vier weitere gute Standardsituationen herausgespielt. Die erste Halbzeit war gut.« Dann das Quäntchen Glück auf der Gegenseite. Als der Tübinger Philipp Biermann in der 43. Minute den Rottenburger 16er entlang dribbelte, schoss er »mit bestimmt drei Stundenkilometern« per Lupfer aufs Tor und traf - Führung Tübingen. »In der zweiten Hälfte haben wir dann stark nachgelassen, die Spannung verloren und auch die Tübinger kamen zu Chancen«, so Mutschler.

Aufsteiger steht weiter gut da

Umwerfen wird die Niederlage die Rottenburger nicht. Mit neun Punkten und Tabellenplatz neun nach sechs Spielen steht der Aufsteiger weiterhin gut da. »Wir verfallen nicht in Panik. Wir haben heute gut gespielt und werden auch weiterhin punkten«, betont der Coach. Hoffnungsvoll dürfte die baldige Rückkehr von Leistungsträgern wie Oleh Stepanenko und Leon Oeschger machen. Auch der angeschlagene Co-Spielertrainer Rene Hirschka ist kommende Woche gegen den formstarken und ehemaligen WFV-Pokalsieger aus Dorfmerkingen, der zwölf Tore aus den zwei letzten Partien erzielt hat, wieder an Bord. Ein Lichtblick ist derzeit Leon Villino, der von den A-Junioren des SSV Reutlingen kam. »Er präsentiert sich seit Wochen sehr gut und ist ein absoluter Kandidat für die Startelf.« Gegen die TSG Tübingen wurde Villino in der 51. Minute eingewechselt. (pas)